Altes Rathaus und Alte landesherrliche Kanzlei in der Düsseldorfer Altstadt

Schlagwörter: Rathaus
Fachsicht(en): Landeskunde, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Düsseldorf
Kreis(e): Düsseldorf
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Haupteingang des Alten Rathauses in der Düsseldorfer Altstadt vom Jan-Wellem-Denkmal auf dem Marktplatz aus gesehen. Das Gebäude wurde zwischen 1570 und 1573 errichtet und wird seitdem als Rathaus genutzt. Links im Bild schließt sich der erhaltene Teil der alten landesherrlichen Kanzlei an das Gebäude an (2025).
Fotograf/Urheber: Antonia Frinken



Das Alte Rathaus am Marktplatz in der Düsseldorfer Altstadt entstand zwischen 1570 und 1573. Heute ist es Teil des Rathauskomplexes, der eine Reihe von Gebäuden sehr unterschiedlichen Alters umfasst.

Vorgängerbauten und Nutzung

Das Alte Rathaus am Marktplatz in der Düsseldorfer Altstadt ist der älteste Gebäudeteil im heutigen Rathauskomplex. Es wurde von 1570 bis 1573 erbaut und seitdem durchgehend für die Belange des Stadtrates und der Verwaltung genutzt.
Ab 1470 diente zunächst das Haus „Zum Schwarzen Horn“ in der Ratinger Straße 6 als Rathaus. Der direkte Vorgänger des Alten Rathauses war ein ab 1544 genutztes Gebäude an Ort und Stelle am Marktplatz, das baufällig geworden war und dem Neubau weichen musste.
Ursprünglich nutzten Zünfte wie die Wollweber die Hallen im Erdgeschoss zum Verkauf ihrer Waren.

In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts wurde auf der vom Marktplatz aus gesehen linken Seite des Rathauses die Kanzlei der Bergischen Landesherren angebaut, die sich auch stilistisch daran anschließt. 1739 wurde sie teilweise niedergelegt, um Platz für das Kommödienhaus („Grupello-Theater“) zu schaffen, das bis 1881 hier stand.
Bis 1806 versammelten sich hier auch die Landstände der Herzogtümer Jülich-Berg. Von 1831 bis 1870 war auch die Düsseldorfer Handelskammer im Rathaus untergebracht. Obwohl dies per Dekret vom preußischen König genehmigt worden war, wehrte sich Oberbürgermeister Philipp Schöller zunächst gegen den Beschluss.

Bau und Gestaltung

In seiner Gestaltung ist das Rathaus mit den Erweiterungsbauten des Düsseldorfer Schlosses aus derselben Zeit verwandt. Das Schloss wurde 1872 bei einem Brand größtenteils zerstört.
Der Baumeister des Rathauses ist unbekannt. Ausgeführt wurden die Pläne durch den Maurermeister Heinrich Tußmann aus

Duisburg.
Mit der schlichten Ausführung der ursprünglich unverputzten Ziegelfassade erinnert das Rathaus an belgische und holländische Wohnhäuser. Besonders auffällig ist der fünfgeschossige Treppenturm mit fünf Stockwerken, auf dessen Haube sich eine Wetterfahne in Form des Düsseldorfer Löwen befindet.
1749 erfolgte die Neugestaltung durch Johann Joseph Couven. Er fügte Zierelemente wie die Pilaster am Treppenturm sowie ein neues Portal mit einfacher Rokokogliederung hinzu.
Die Fassaden des Gebäudes wurden in der Nachkriegszeit restauriert. Zwischen 1958 entstand in den alten Mauern ein neuer Zweckbau nach Plänen von Friedrich Tamms und H. Heyne. Dazu gehört auch der repräsentative Jan-Wellem-Saal.

Seit 1985 steht das Alte Rathaus unter Denkmalschutz (Stadt Düsseldorf Nr. 878; LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland Nr. 45677).

(Antonia Frinken, LVR-Abteilung Digitales Kulturerbe, 2025)

Internet

de.wikipedia.org: Altes Rathaus Düsseldorf (abgerufen 16.07.2025)
de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in der Düsseldorfer Altstadt (abgerufen 16.07.2025)

Literatur

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 281, Stuttgart.

Schürmann, Sonja (1988): Burgplatz und Marktplatz zu Düsseldorf. Zwei historische Plätze der Altstadt. (Rheinische Kunststätten. Heft 330.) Köln.

Altes Rathaus und Alte landesherrliche Kanzlei in der Düsseldorfer Altstadt

Schlagwörter: Rathaus
Straße / Hausnummer: Marktplatz 2
Ort: 40213 Düsseldorf - Altstadt / Nordrhein-Westfalen
Fachsicht(en): Landeskunde, Architekturgeschichte
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation
Historischer Zeitraum: Beginn 1570 bis 1573
Koordinate WGS84: 51° 13 34,02 N: 6° 46 18,91 O / 51,22612°N: 6,77192°O
Koordinate UTM: 32.344.426,02 m: 5.677.329,13 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.553.966,16 m: 5.677.085,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Altes Rathaus und Alte landesherrliche Kanzlei in der Düsseldorfer Altstadt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356480 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz